



Quelle: https://de.wikipedia.org/wiki/Geheime_Staatspolizei

Die Gestapo

FACHARBEIT

| Projektkurs-Geschichte | Frau Selbach, Frau Dr. Runger |Q1 |
| Max Nosbusch | Euskirchen | max.nosbuesch@gmail.com |

Inhalt

1.	Einführung	2
2.	Geschichte der Geheimen Staatspolizei	2
2.1	Gestapa – der Anfang, April 1933	2
2.2	Göring, Himmler und ihre Verbindungen	3
2.3	Gestapo – die Entfaltung der Terrororganisation	5
2.4	Ziele und Arbeitsweise der Gestapo	7
3	Zusammenfassung	7
	Quellen – Literaturverzeichnis	8

1. Einführung

Die Geheime Staatspolizei war eine reine Terror- und Verbrecher-Organisation des NS-Regimes. Sie war das Werkzeug der Nazis, das genutzt wurde, um politische Gegner, „Asoziale“, Juden, Sinti und Roma zu verfolgen und hinzurichten. Sie waren für die Deportationen in den Ghettos und in den Konzentrationslagern zuständig. Ein wichtiger Bestandteil der Gestapo war die „Schutzhaft“, wodurch „Schutzhäftlinge“ von allen Rechten entnommen wurden. Dadurch konnte die Gestapo mit ihnen machen, was sie wollten.

In dieser Facharbeit werde ich darauf eingehen, wie schnell sich die Organisation aufgebaut hat und warum die Gestapo bei den Nürnberger Prozessen als eine verbrecherische Organisation eingestuft wurde¹.

2. Geschichte der Geheimen Staatspolizei

2.1 Gestapa – der Anfang, April 1933

Direkt nach der Machtübernahme von Hitler, im Januar 1933, hat **Hermann Göring**, preußischer Innenminister, kommissarischer Innenminister und Chef der Preußischen Polizei², sofort angefangen, die Preußische Politische Polizei umzubauen. Die Preußische Politische Polizei, war das Vorbild für die Gründung der „**Gestapa**“, das Geheime Staatspolizeiamt. Denn schon in der Weimarer Republik war sie ein wichtiges Werkzeug, um politische Gegner zu verfolgen. Bereits am **26. April 1933** gründeten Göring und Hitler die „Gestapa“ mit Sitz in Berlin in der **Prinz-Albrecht-Straße.8**. Laut, Paragraf 1 des „Ersten Gestapo-Gesetzes“ hieß es:

„Zur Wahrnehmung von Aufgaben der politischen Polizei neben den oder anstelle der ordentlichen Polizeibehörden wird das Geheime Staatspolizeiamt mit dem Sitz in Berlin errichtet“³

Obwohl sie eine „eigenständige polizeiliche Sonderbehörde“ war, blieb sie Hermann Göring noch als Teil der Verwaltung unterstellt.⁴

Schon am Anfang erkennt man, wie rasant sich die Gestapa innerhalb der ersten Monate nach der Machtübernahme der NSDAP und Hitlers allein durch Hermann Göring entwickelt hat. Dies zeigt, dass Göring eine wichtige Rolle bei

¹ Bundeszentrale für politische Bildung

² Bundeszentrale für politische Bildung, Eckelmann, Susanne (14. September 2014)

³ Bundeszentrale für Politische Bildung

⁴ Bundeszentrale für politische Bildung

den Hauptorganen der Machtentfaltung Hitlers spielte. Mit der Gestapo machte er auch keinen Halt, sondern trug noch weiter dazu bei, dass diese bereits kurz nach ihrer Einführung weiter ausgebaut wurde und die Verbindungen zur SS stärkte. Diese Verbindung wurde wiederum durch die spätere Übernahme der Gestapo durch **Heinrich Himmler** und seinen Vertrauten **Reinhard Heydrich** weiter verfestigt, womit ihre rasante Entwicklung zu einer äußerst effektiven Terrororganisation noch weiter begünstigt wurde.

Im Folgenden wird daher zunächst auf die Hauptakteure und ihre Verbindungen kurz eingegangen, bevor die weitere Entwicklung der Gestapo beleuchtet wird.

2.2 Göring, Himmler und ihre Verbindungen

Hermann Göring – Hermann Göring war einer der gefährlichsten und mächtigsten Nazis. Im Ersten Weltkrieg war er Jagdflieger, „Ritter der Lüfte“, und wurde mehrfach militärisch ausgezeichnet, u. a. mit dem Eisernen Kreuz der ersten Klasse. In der Nachkriegszeit war er Zivilpilot. Im Jahr 1922 trat er in die NSDAP ein. Hitler war schon länger auf der Suche nach einem Mann wie Göring, der im Krieg mehrfach ausgezeichnet worden war und absolute Autorität mit sich brachte. Nun wurde Göring beauftragt, die Sturmabteilung umzubauen. Beim Hitlerputsch, November 1923, war er beteiligt und wurde angeschossen. Er befand sich danach für vier Jahre im Exil, wo er auch klinisch behandelt wurde, und in Folge eine Abhängigkeit für Morphium entwickelte. 1927 kehrte er zurück nach Deutschland.⁵ Im Jahr 1928, wurde er „Mitglied des Reichstags für die NSDAP“. Zwei Jahre später wurde er dann Hitlers politischer Berater.⁶

Die SA – Die Sturmabteilung, die als „Braunhemden“ bekannten uniformierten Anhänger Hitlers, wurden bereits 1921 in München zum Schutz von NS-Rednern und als Ordnerdienst bei politischen Veranstaltungen rekrutiert. Im Jahr 1923 wurde Göring die SA unterstellt, um sie umzubauen⁷ in eine „disziplinierte Privatarmee“⁸. Die SA wurde 1934 nach der Ermordung Röhm's bei den Säuberungen in der sogenannten „Nacht der langen Messer“ entmacht.⁹ In der „Nacht der langen Messer“ haben Mitglieder der SS mehrere Führer der SA und Gegenspieler für Hitler verhaftet und getötet. Deshalb wurde die SA dann aufgelöst, weil eben die SS „zum wichtigsten Handlanger des Regimes werden“ soll.¹⁰

⁵ Butler, Rupert (2004), S.15-18

⁶ Eckelmann, Susanne (14.September 2014)

⁷ Hoser, Paul (ohne Datum)

⁸ Butler, Rupert (2004), S.14

⁹ Butler, Rupert (2004), S.189

¹⁰ Welt (11.06.2018)

Die SS – Die Schutzstaffel, die Elite-Einheit, diente anfangs dem persönlichen Schutz Hitlers. Durch Heinrich Himmler wurde sie im Verlauf des Krieges zu einer absoluten „Elitetruppe des dritten Reichs“ ausgebaut. Durch sie wurden Millionen von Menschen in KZ-Lagern ermordet.¹¹

Heinrich Himmler – Einer der gefährlichsten Nazis, gefüllt mit Ehrgeiz und Brutalität. Seine Offiziersausbildung absolviert er nach dem Ersten Weltkrieg. In den 1920er Jahren fand er seinen Weg zur NSDAP und beteiligte sich 1923 am Hitler-Putsch. Danach, im Jahr 1925, wurde er Teil der SA und wechselte nach kurzer Zeit in die SS. Ein Jahr danach wurde er Gauleiter von Ober-Bayern und Schwaben und im darauffolgenden Jahr Stellvertretender Reichsführer der SS. Im Jahr 1929 fand er seinen Platz als Reichsführer der SS, und war zu der Zeit der Chef von 220 SS-Männern. Er verzehnfachte die Zahl in einem Jahr. Im Jahr 1932 war er der Chef von 50.000 SS-Männern, eine Elite-Einheit, die den „perfekten Arier“ darstellen sollen.¹² Am 22. März 1933 ließ er das KZ-Dachau errichten.¹³ Im Juli 1934 war Himmler zuständig für die Aufsicht und Organisation aller KZ-Lager Deutschlands.¹⁴ Als er im Jahr 1936 zum „Chef der Deutschen Polizei“ ernannt wurde, hatte er das Ziel, die Gestapo bis hin zur Perfektion auszubauen. Er war derjenige, der die Ermordung der europäischen Juden organisierte.¹⁵

Reinhard Heydrich – Einer der brutalsten Nazis zu der Zeit. Er war auch bekannt unter dem Spitznamen: „der Henker“. Er war ein eiskalter Massenmörder und einer der schlimmsten Verbrecher. Durch seine Hand wurden Millionen von Menschen getötet. Er fand seinen Weg zur NSDAP durch seine Frau, die auch eine überzeugte Nationalsozialistin war. Im Jahr 1931 lernte er Heinrich Himmler kennen, der einen effektiven Geheimdienst brauchte. Himmler machte ihn daraufhin zum Leiter des neu geschaffenen Sicherheitsdienstes, welcher die Aufgabe hatte, politische Gegner zu verfolgen und hinzurichten. Schon vor dem Krieg kümmerte er sich um die „Judenfrage“, war der Organisator der Einrichtung der Ghettos und überwachte die Deportation von Juden aus Deutschland in die Ghettos. Mit Beginn des Krieges wurden durch seine Hand massenweise Zivilisten ermordet, er hatte die sogenannte „Völkische Flurbereinigung“ durchgeführt. Als er durch ein Attentat von Widerstandskämpfern ermordet wurde, haben die Nazis ihn verehrt. Er wurde so zu einem „Idol“ der Nazis. Seine Brutalität wurde wahrscheinlich durch Zorn getrieben, da er schon in jungen Jahren gemobbt wurde und das Gerücht verbreitet wurde, dass er ein Jude sei, was aber nicht stimmte. Er war kein Jude und wurde als „der perfekte Arier“ gesehen.¹⁶

¹¹ Tovar, Christiane (07.10.2020)

¹² Drotschmann, Mirco (27.09.2018)

¹³ Oertle, Jenny (12. März 2021)

¹⁴ Wichmann, Manfred (14. September 2014)

¹⁵ Drotschmann, Mirco (27.09.2018)

¹⁶ Drotschmann, Mirco (17.07.2018)

Der SD – Der Sicherheitsdienst und auch der einzige Nachrichtendienst der Partei, hatte die Aufgabe, oppositionelle Gegner zu beobachten und innerhalb der NS-Bewegung Leute zu überwachen, die nicht der Bewegung folgten. Im Vergleich mit der Gestapo war der SD für die Ermittlung und die Gestapo für die Bekämpfung der Gegner zuständig. Er überwachte das ganze Volk. Zum System gehörten Vertrauenspersonen, die zur SD gehörten, und diese mit Informationen versorgte, die als wichtig galten, um NS-Gegner zu bekämpfen.¹⁷

2.3 Gestapo – die Entfaltung der Terrororganisation

Im selben Jahr der Gründung der Gestapo, genauer gesagt sieben Monate später am **30. November 1933**, unterzog sie sich einer weiteren Umwandlung und wurde zur **Gestapo**, der Geheimen Staatspolizei. Das zweite Gestapo-Gesetz sagte aus:

„Die Geheime Staatspolizei bildet einen selbstständigen Zweig der inneren Verwaltung. Ihr Chef ist der Ministerpräsident“¹⁸

Am 10. April 1933 wurde Hermann Göring zum Ministerpräsident Preußens ernannt und somit Chef der Gestapo. Die Freiheit der Gestapo wurde in Paragraf 2 genauer erklärt:

„Zum Aufgabengebiet der Geheimen Staatspolizei gehören die von den Behörden der allgemeinen und der inneren Verwaltung wahrzunehmenden Geschäfte der Politischen Polizei. Welche Geschäfte im Einzelnen auf die Geheime Staatspolizei übergehen, wird durch den Ministerpräsidenten als Chef der Geheimen Staatspolizei bestimmt“¹⁹

Somit konnte Göring frei entscheiden, welche Ziele und Aufgaben die Gestapo verfolgen sollte. Göring hatte somit eine starke und hohe Position im Reich, womit er sich gegenüber seinem Konkurrenten **Heinrich Himmler** durchsetzen wollte.²⁰ Zu der Zeit war Heinrich Himmler zuständig für die politischen Polizeien in den nicht-preußischen Ländern und leitete das Konzentrationslager Dachau. Jedoch scheiterte Göring und im April 1934 wurde Himmler die Verantwortung für „die Geheime Staatspolizei Preußens“ übergeben. Dann kam **Reinhard Heydrich** hinzu, SS-Mann, Leiter des Sicherheitsdiensts, des politischen Nachrichtendienst²¹ und Himmlers engster Mitarbeiter, der nun mit Heinrich Himmler zuständig für die ganze Gestapo im Deutschen Reich war²².

¹⁷ Scriba, Arnulf (17. September 2015)

¹⁸ Bundeszentrale für politische Bildung

¹⁹ Bundeszentrale für politische Bildung

²⁰ Bundeszentrale für politische Bildung

²¹ Wichmann, Manfred (1. Februar 2022)

²² Wichmann, Manfred (14. September 2014)

Dies war ein wichtiger Wendepunkt, von hier an entfaltete sich die Gestapo im Vollen und Ganzen. Ab diesem Zeitpunkt begann Himmler, ein „engmaschiges Herrschafts- und Überwachungssystem“ aufzubauen.²³ Er ließ eine neue Koordinationsstelle, im Mai 1934, errichten. Von dort aus wurde die Gestapo reichsweit geleitet. Zwei Jahre später, am 10. Februar 1936, trat das dritte Gesetz zur Gestapo in Kraft, welches die Organisation von allen juristischen Kontrollen befreite.²⁴ Dies wurde im Paragrafen 7 begründet. Nun konnte die Gestapo machen, was sie wollte, niemand konnte sie aufhalten. Ihre Aufgabe wurde in Paragraf 1, Artikel 1 genauer beschrieben:

„§1.(1) Die Geheime Staatspolizei hat die Aufgabe, alles staatsgefährlichen Bestrebungen im gesamten Staatsgebiet zu erforschen und zu bekämpfen, das Ergebnis der Erhebung zu sammeln und auszuwerten, die Staatsregierung zu unterrichten und die übrigen Behörden über wichtige Feststellungen auf dem laufendem zu halten und mit Anregung zu versehen. Welche Geschäfte im Einzelnen auf die Geheime Staatspolizei übergehen, bestimmt der Chef der Geheimen Staatspolizei im Einvernehmen mit dem Minister des Inneren“²⁵

Noch im selben Jahr, am 17. Juni 1936, wurde Himmler zum „Chef der Deutschen Polizei“ ernannt.²⁶ Von da an begann er die Organisation bis zur Perfektion auszubauen. Unter der Führung von Himmler ließen sich kaum mehr Unterschiede zwischen der SS und der Gestapo erkennen. Beide Gruppen wurden immer näher miteinander verbunden. Die Gestapo wurde damals als „Arzt am Volkskörper“ definiert.²⁷

Im Jahr 1939 begann ein weiteres neues Kapitel für die Gestapo: Die Gestapo, Kriminalpolizei und der Sicherheitsdienst wurden zusammengefasst. Zusammen bildeten sie das Reichssicherheitshauptamt, welches von Reinhard Heydrich geleitet wurde.²⁸ Kurz danach kam Heinrich Müller ins Spiel. Heinrich Müller, ein „eiskalter Vollstrecker“²⁹ und SS-Oberführer³⁰, wurde im selben Jahr zum neuen Chef der Gestapo ernannt, welches im Oktober in das Amt IV des Reichssicherheitshauptamtes geführt wurde³¹.

Wie man dem Vorherigen entnehmen kann, hat es nur sechs Jahre gedauert, bis sich die Organisation, seit ihrer Gründung im November 1933, komplett entfaltet hat und zu einer parteipolitischen Terror-Organisation wurde. Es ist auch zu erwähnen, dass drei Jahre nach ihrer Einführung das bereits dritte Gesetz eintrat

²³ Wichmann, Manfred (14. September 2014)

²⁴ Bundeszentrale für politische Bildung

²⁵ Bundeszentrale für politische Bildung

²⁶ Wichmann, Manfred (14. September 2014)

²⁷ Bundeszentrale für politische Bildung

²⁸ Drotschmann, Mirco (17.07.2018)

²⁹ Stark, Florian (31.10.2013)

³⁰ Bundeszentrale für politische Bildung

³¹ Bundeszentrale für politische Bildung

(im Februar 1936), welches die Organisation von allen juristischen Regeln entband. Abschließend ist noch zu sagen, dass Göring und Himmler beide eine ebenso wichtige Rolle beim Ausbau und der Erweiterung der Gestapo spielten, wobei Himmler ausschlaggebend war für die Perfektion in ihrer Wirksamkeit.

Nach dem Jahr 1939 änderte sich nicht mehr vieles an der Gestapo, außer dass sie anfangs, das Ziel, „die Endlösung der Judenfrage“ zu verfolgen und Widerstände auszuschalten.³²

2.4 Ziele und Arbeitsweise der Gestapo

Die Gestapo wurde mit dem Ziel gegründet, Gegner zu verfolgen und hinzurichten. Aber nicht nur politische Gegner, sondern auch Juden, Sinti und Roma, Homosexuelle, „Asoziale“, Menschen mit Behinderungen und Zeugen Jehovas. Die Organisation war für die Deportation in die Ghettos und Konzentrationslager zuständig. Ein wichtiges Instrument der Gestapo, welches die Ermittlungs- und Foltermethoden unterstützte, war die „**Schutzhaft**“. Diese wurde durch die „Reichstagsbrandverordnung“ ermöglicht.³³

Die Reichstagsbrandverordnung wurde kurz nach dem Reichstagsbrand bestimmt. Die Begründung dafür war die „Verordnung zum Schutz von Volk und Staat“. Dies war auch ein Grundbaustein der Gestapo. Durch sie konnten jegliche Grundrechte der „Weimarer Verfassung“ außer Kraft genommen werden und sie diente galt als Instrument, Oppositionelle zu verfolgen und verhaften.³⁴ „Schutzhäftlinge“ wurden alle Rechten entzogen, sodass die Gestapo sie dann auch foltern und hinrichten konnte, weil sie eben nicht mehr juristisch kontrolliert wurde.³⁵

3 Zusammenfassung

³² Bundeszentrale für politische Bildung

³³ Altmann, Gerhard (22.Juni 2015)

³⁴ Scriba, Arnulf (22.Juni 2015)

³⁵ Altmann, Gerhard (22.Juni 2015)

Von Beginn an war die Gestapo eine Terror-Organisation des NS-Regimes. Göring gründete diese Organisation, um politische Gegner und Juden zu verfolgen und zu ermorden. Als dann Himmler die Gestapo übernahm, perfektionierte er diese und brachte sie mit der SS eng zusammen, die ebenso eine gefürchtete Terror- und Elite-Einheit des Dritten Reichs war. Die Organisation wurde später in das Reichssicherheitshauptamt integriert unter der Führung von Reinhard Heydrich, der auch bekannt war als „der Henker“ der Nazis. Die Gestapo agierte in einem radikal rechtsfreien Raum. Sie organisierten die Deportationen in die Ghettos und Konzentrationslagern. Durch sie wurden Millionen von Menschen gefoltert und ermordet. Auf dieser Grundlage wurden sie zu Recht bei den Nürnberger Prozessen als eine **verbrecherische Organisation** eingestuft³⁶.

Quellen – Literaturverzeichnis

³⁶ Bundeszentrale für politische Bildung

Altmann, Gerhard (22. Juni 2015): NS-Regime. Etablierung der NS-Herrschaft, Die „Schutzhaft“, in: Deutsches Historisches Museum, Berlin, [<https://www.dhm.de/lemo/kapitel/ns-regime/etablierung-der-ns-herrschaft/schutzhaft.html>; 15.05.2022].

Bundeszentrale für politische Bildung (ohne Datum): Vor 85 Jahren: Nazis bauen Macht der Gestapo aus, [<https://www.bpb.de/kurz-knapp/hintergrund-aktuell/280733/vor-85-jahren-nazis-bauen-macht-der-gestapo-aus/>; 15.05.2022].

Butler, Rupert (2004): DIE GESTAPO. Hitlers Geheimpolizei 1933-1945, Klagenfurt: Kaiser Verlag.

Drotschmann, Mirco (17.07.2018): MDR DOK Reinhard Heydrich erklärt mit Mirko Drotschmann [https://www.youtube.com/watch?v=zJJ_BwPS3TE; 15.05.2022]

Drotschmann, Mirco (27.09.2018): MrWissen2go - Geschichte, Goebbels, Göring & Himmler | Nazi-Größen | Geschichte [<https://www.youtube.com/watch?v=nzfgzAjBjTQ>; 15.05.2022]

Eckelmann, Susanne (14. September 2014): Hermann Göring 1893-1946, in: Lebendiges Museum Online, Deutsches Historisches Museum, Berlin [<https://www.dhm.de/lemo/biografie/hermann-goering>; 15.05.2022].

Hoser, Paul (ohne Datum): Historisches Lexikon Bayerns. [[https://www.historisches-lexikon-bayerns.de/Lexikon/Sturmabteilung_\(SA\),_1921-1923/1925-1945](https://www.historisches-lexikon-bayerns.de/Lexikon/Sturmabteilung_(SA),_1921-1923/1925-1945); 15.05.2022].

Oertle, Jenny (12. März 2021): Der Zweite Weltkrieg. Völkermord, Das KZ Dachau, in: Lebendiges Museum Online, Deutsches Historisches Museum, Berlin [<https://www.dhm.de/lemo/kapitel/der-zweite-weltkrieg/voelkermord/kz-dachau.html>; 15.05.2022].

Scriba, Arnulf (22. Juni 2015): NS-Regime. Etablierung der NS-Herrschaft. Der Reichstagsbrand, in: Lebendiges Museum Online, Deutsches Historisches Museum, Berlin [<https://www.dhm.de/lemo/kapitel/ns-regime/etablierung-der-ns-herrschaft/reichstagsbrand.html>; 15.05.2022].

Scriba, Arnulf (17. September 2015): NS-Regime. NS-Organisationen. Der Sicherheitsdienst (SD), in: Lebendiges Museum Online, Deutsches Historisches Museum, Berlin [<https://www.dhm.de/lemo/kapitel/ns-regime/ns-organisationen/sicherheitsdienst.html>; 15.05.2022].

Stark, Florian (31.10.2013): Geschichte. Zweiter Weltkrieg. Die bizarre Karriere des toten Gestapo-Chefs, in: Welt [<https://www.welt.de/geschichte/zweiter->

[weltkrieg/article121403942/Die-bizarre-Karriere-des-toten-Gestapo-Chefs.html](https://www.welt.de/weltkrieg/article121403942/Die-bizarre-Karriere-des-toten-Gestapo-Chefs.html); 15.05.2022].

Tovar, Christiane (07.10.2020): Drittes Reich. Die SS, in: planet-wissen [https://www.planet-wissen.de/geschichte/nationalsozialismus/die_ss/index.html]; 15.05.2022].

Welt (11.06.2018): Geschichte: Zweiter Weltkrieg. Hitler lässt die Führung der SA ermorden [<https://www.welt.de/geschichte/article177320266/Die-Nacht-der-langen-Messer-faengt-an.html>]; 15.05.2022]

Wichmann, Manfred (1.Febuar 2022): Reinhard Heydrich 1904-1942, in: Lebendiges Museum Online, Deutsches Historisches Museum, Berlin [<https://www.dhm.de/lemo/biografie/reinhard-heydrich>]; 15.05.2022].

Wichmann, Manfred (14. September 2014): Heinrich Himmler 1900-1945, in: Lebendiges Museum Online, Deutsches Historisches Museum, Berlin [<https://www.dhm.de/lemo/biografie/heinrich-himmler>]; 15.05.2022].